

**Neu!**

Alfred Wien

**Neu!**

# Die Stadt in den Wolken

Zur religiösen Kulturkrise der Gegenwart

288 Seiten. Groß-8°. Broschiert M. 7.—, Leinen M. 8.50

## Inhaltsverzeichnis

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>1. Halbe Resignation und ganze Verzweiflung.</b><br/>Der Untergang der Religion. Die Stadt in den Wolken. Wollende dich!</p> <p><b>2. Wir Kolonie von Fertigen!</b><br/>Das irreligiös gewordene Lebensgefühl. Wir Kolonie von Fertigen. Die Stadt der Wirklichkeit.</p> <p><b>3. Europa steht vor dem Selbstmord.</b><br/>Menschlein, ich rief dich! Der Sieg der Gewaltlosigkeit. Utopia sei dein Traum!</p> <p><b>4. Entchristlichung bedeutet Entsittlichung.</b></p> | <p>Mündig geworden zum Sterben. Die Ehe ein Jaz. Im Jahrhundert des Kindes.</p> <p><b>5. Kultursurrogate.</b><br/>Es ist Eis in ihrem Lachen. Die Kunst als Ohnmacht und Lüge. Durch Symbole der Ewigkeit reden. Eine moralische Anstalt? Finis musicae?</p> <p><b>6. Die Welt der Realität.</b><br/>Die satanische Frage der Zufallsmehrheit. Zwischen zwei Kriegen. Zwischen zwei Revolutionen.</p> <p><b>7. Summa Summarum.</b><br/>Die Politik des Unmöglichen.</p> |
|---|---|

## Die Stadt in den Wolken

ist die Gründung des irreligiös gewordenen Lebensgefühls unserer Zeit.

Sie ist der auf eine erschütternde Form der Anschauung gebrachte Beweis jener ewigen Wahrheit, die Plato in seiner Staatsphilosophie niedergelegt hat:

„Man kann eher eine Stadt in die Wolken bauen, als ein Volk ohne Religion regieren.“

Diese Stadt in den Wolken nach Platons Vision schildert das Buch im Bilde der Gegenwart, die wir leidend erleben. In klaren Linien legt es den Weg dar, der aus der halben Resignation in die ganze Verzweiflung führt.

Und mit der Weisheit des größten Denkers aus der Antike geht die seltsam heilsichtige Prophezie des neuzeitlichen Gottsuchers Sören Kierkegaard eine eigenartige und überraschende Synthese ein, der im Sturmjahr 1848 in sachlicher Wertung der in seiner Epoche und unter seiner Generation bereits anhebenden Untergangskrise die Summa Summarum auf unsere heutige Gegenwart ziehen konnte:

„Die Frage geht weder um Einkammer-, noch Zweikammer-, noch Zehnkammerhystem, weder um Einsetzung von Komitees, noch um Aufstellung von Ministern, nein, wesentlicher gesehen, geht die Frage ums Christentum. Rings in Europa hat man weltlich, weltlich frech und weltlich verwirrt, in Probleme sich verirrt, die nur göttlich sich beantworten lassen. Was ausah wie Politik und sich einbildete, es zu sein, wird als religiöse Bewegung sich erweisen.“

Die Frage geht ums Christentum! hebt im Sinne Kierkegaards das Buch als leitendes Thema immer wieder zutage, indem es vor den Augen des Lesers den Riesenkampf einer Krise erstehen läßt, die Weltenwende bedeutet.

Sie ist der symbolisch-magische Ausdruck für das nicht etwa willkürlich verhängte, sondern schuldhaft bedingte Schicksal unserer unter das Gesetz der Mechanisierung geratenen, entgotteten Zeit. Das Buch bietet eine Diagnose von deren kulturellem Zerfall und Zusammenbruch, die in zwingender Logik die äußeren und inneren Bedingungen unseres seelischen, geistigen, sittlichen, politischen u. wirtschaftlichen Lebens bis auf 1928 erfaßt u. anschaulich macht.

Alfred Wien, der diese brennend geschaute Verfinnbildlichung vom Chaos der irreligiösen Zeitentartung geschrieben hat, ist kein Unbekannter. Mit einem Buch über die „Seele der Zeit in der Dichtung der Jahrhundertwende“, dem „Liebeszauber der Romantik“, der „Karoline von Humboldt“ sowie mit Schriften über Strindberg und Ibsen ist er als Literaturhistoriker von anerkannter Berufung erfolgreich hervorgetreten. Seit Jahren steht er als Feuilletonist, Theater- und Kunstkritiker mitten im aktuellsten Tagesgetriebe. Dieses enge Verbundenheit mit dem Erleben der Gegenwart hat seiner Schau die persönliche Note einer warmen inneren Anteilnahme, seiner Schilderung die eigenartig heiße Bewegung und leidenschaftliche Farbe gegeben. Zu dieser besonderen Kraft einer ausgesprochen künstlerischen Gestaltung tritt der Vorzug einer streng wissenschaftlich fundierten Sachlichkeit. So ergibt sich ein Zeitbild, das packend und überzeugend, in seiner vollendeten Tragik erschütternd wirkt, dabei dennoch den Ausblick erschließt auf die Möglichkeit der Erlösung.

Farbiger Offsetprospekt zu Diensten.

Ⓩ

**Hellmuth Wollermann Verlagsbuchhandlung (W. Maus) Braunschweig**